



# BIOLOGISCHE SCHUTZGEMEINSCHAFT HUNTE WESER - EMS e. V. - B S H

BSH . Tel. (04407) 5111 / 8088 . Fax (04407) 6760 . Gartenweg 5 . 26203 Wardenburg  
[info@bsh-natur.de](mailto:info@bsh-natur.de)

LzO – IBAN: DE92 2805 0100 0000 4430 44 BIC: BRLADE21LZO

## *Pressemitteilung*

07. 04. 2014

### **Veranstaltung zum Thema Weidemilch**

*BSH unterstützt die Förderung der offenen Milchviehhaltung auf Grünland*

**Wardenburg.** Immer weniger freilaufenden Kühen und Rindern begegnet man auf unseren Wiesen und Weiden. Stattdessen stehen immer mehr Tiere ganzjährig auf Spaltenböden und haben bestenfalls einen kleinen Auslauf rund um den Hof. Andere Betriebe wechseln in die Ackerwirtschaft, eine Entwicklung, die der Naturschutz nicht begrüßt. Grund dafür ist der starke wirtschaftliche Druck der Landwirtschaft. Umso mehr gilt die Unterstützung jenen mittelständischen Grünlandbetrieben, von denen auch der Wiesenvogelschutz profitiert.

Zu diesem Thema veranstaltet das Grünlandzentrum Niedersachsen / Bremen am Mittwoch, dem 9. April, um 10 Uhr im Akademiehôtel Rastede, Oldenburger Straße 118, 26180 Rastede, ein Themenforum zur Weidemilchwirtschaft. Vorgestellt werden Konzepte der Weidehaltung aus dem süddeutschen Raum und unserer Region. Ein aktueller Anlass ist das angekündigte Weidemilchprogramm der neuen Landesregierung. Die Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems (BSH) unterstützt das Konzept, vor allem wegen des ökologischen Nutzens der Weidehaltung. Das Grünlandzentrum arbeitet gemeinsam mit Industrie, Gewerbe, Wissenschaft und Politik daran, die Grünlandregionen in Niedersachsen zu vernetzen.



Weidende Milchkühe auf Grünland, das auch Platz für Wiesenvögel bietet. Foto: BSH

Weitere Informationen erhalten Sie auf: [www.gruenlandzentrum.org](http://www.gruenlandzentrum.org)

Kathrin Kroker